

# Aktuelles zum Ehrenamt

April 2016

Sehr geehrte(r) Ehrenamtliche(r), liebe Aktive im Ehrenamt,

mit diesem Newsletter erhalten Sie aktuelle Informationen zu Themen der ehrenamtlichen Arbeit im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm.

## 4. Ehrenamtskongress mit über 140 Ehrenamtlichen in Scheyern



*Landrat Martin Wolf (links) begrüßte die Teilnehmer des Ehrenamtskongresses in Scheyern.*

**Eine intakte Gesellschaft lebt davon, dass Menschen Verantwortung für sich und für andere übernehmen. Dabei sollen die Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv für ihre eigenen Belange, aber auch für ihre Mitmenschen einbringen, in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt werden.**

Der Landkreis organisiert Unterstützung durch das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KOBÉ), das kürzlich wieder zu einem Ehrenamtskongress geladen hat. Hierzu sind über 140 Vorstände, Vorsitzende und Mitglieder von Vereinen und ehrenamtlichen Gruppierungen zum Ehrenamtskongress am vergangenen Samstag nach Scheyern gekommen.

Die Veranstaltung stand unter dem großen Thema „Rechtliche Grundlagen der Vorstandsarbeit“. Mit Herrn Prof. Dr. jur Thomas Beyer von der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm konnte für den Kongress ein Fachmann gewonnen werden, der launig, kurzweilig und mit anschaulichen Praxisbeispielen sowie mit fränkischen Charme die Teilnehmer aus den verschiedensten Bereichen für diese „trockene“ Materie fesselte. Im ersten Vortragsteil „Recht und Ehrenamt“ ging Prof. Dr. Beyer dabei auf Haftungsfragen, Fragen des Versicherungsschutz und der daraus resultierenden Aufgaben der Verantwortlichen ein. Die Schilderung vieler Praxisfälle machte deutlich, wie wichtig ist es für die Verantwortlichen ist, den Umfang der ehrenamtlichen Arbeit vorab festzulegen und schon im Vorfeld den Versicherungsschutz für die Ehrenamtlichen zu klären. Das kann auch in einer Einsatzvereinbarung festgehalten werden. Ratsam ist ein Blick in die eigene private Haftpflicht. „Mit der „Bayerischen Ehrenamtsversicherung“ haben wir hier zwar ein Netz, das im Notfall auffängt, das die Verantwortlichen aber nicht grundsätzlich aus ihrer Verantwortung entbindet“, so Prof. Dr. Beyer.

„Ehrenamt und Geld“, so lautete der zweite Teil des Kongresses. Das Ehrenamt muss nicht gänzlich ohne Geldfluss auskommen und egal, ob nun Reisekosten erstattet, Aufwandspauschalen festgelegt oder Ehrenamtspauschalen gezahlt werden. Allerdings - sobald Geld im Ehrenamt fließt, sind steuerrechtliche, sozialversicherungstechnische und arbeitsrechtliche Vorschriften zu beachten. Dabei liegt die sozialversicherungsrechtliche Verantwortung für die Zahlung bei den Verantwortlichen des Vereins, steuerrechtlich allerdings beim Empfänger der Zahlung.

Herrn Prof. Dr. Beyer ist es gelungen, die rechtlichen Vorschriften als durchwegs lösbare Hürde darzustellen und den Verantwortlichen Mut zum Weitermachen zu verleihen. Wichtig sei nur, im Vorfeld die Tätigkeitsfelder

und die Finanzaufstellung klar abzustecken, Verantwortliche wie auch Ehrenamtliche entsprechend abzusichern und sozialversicherungsrechtliche Aspekte und steuerrechtliche Vorgaben zu berücksichtigen.

„Macht es nicht zu schwierig, aber macht es genau“, so Prof. Dr. Beyer.

In seinem Schlusswort fasste Landrat Martin Wolf die beiden Vorträge zusammen: „Es kann im Ehrenamt schon mal was passieren und wenn dem Ehrenamtlichen nicht grobe Fahrlässigkeit vorgeworfen werden kann, wird der Verantwortliche auch nicht auf dem Schaden sitzen bleiben. Für Unfälle im Ehrenamt ist das Netz des Versicherungsschutzes ohnehin recht eng geknüpft. Sobald Geld fließt, sind die Höhen der Pauschalen, die Art der Zahlung und der Zuwendung genau zu definieren, steuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Vorschriften zu beachten. Allerdings sollen sie nicht vor einem weiteren Engagement abschrecken. Klarheit schafft Sicherheit für alle Beteiligten, dann macht Ehrenamt weiter Spaß.“

Für weitere Fragen rund um das Thema „Ehrenamt“ steht das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt Pfaffenhofen zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Uschi Schlosser (Tel. 08441 27395, E-Mail [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de))

## Landkreisweites Schulprojekt „Ehrenamt macht Schule“ in Rohrbach gestartet

Die Landrat-von-Koch Mittelschule Rohrbach beteiligt sich am Projekt „Ehrenamt macht Schule“ und ist damit Pilotschule für den gesamten Landkreis Pfaffenhofen. Uschi Schlosser, Leiterin des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement (KOBÉ) am Landratsamt Pfaffenhofen, stellte jetzt zusammen mit Konrektorin Tanja Huber den Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse das Projekt vor.



*Uschi Schlosser, Leiterin der KOBÉ am Landratsamt Pfaffenhofen (vorne rechts), stellt den Schülerinnen und Schülern in der Mittelschule Rohrbach das Projekt „Ehrenamt macht Schule“ vor.*

„Ehrenamt macht Schule“ ist angelehnt an das freiwillige soziale Schuljahr (FSSJ) nach dem sogenannten „Neustädter Modell“, das von der Freiwilligenagentur „mach mit“ des Caritas Verbands Neustadt/Aisch entwickelt wurde. „Unser Ziel ist, die Schülerinnen und Schülern für das Thema Ehrenamt zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, sich ein Jahr lang zwei Stunden pro Woche ehrenamtlich in einem Verein oder einer Einrichtung freiwillig einzubringen“, so Uschi Schlosser. Sie hat zusammen mit dem Staatlichen Schulamt Pfaffenhofen das Projekt im Landkreis Pfaffenhofen auf die Beine gestellt.

„Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse der Landrat-von-Koch Mittelschule Rohrbach hörten bei der Vorstellung des Projekts sehr interessiert zu“, so Uschi Schlosser. Fragen wie „Was versteht man unter Ehrenamt?“, „Wie kann ich mich ehrenamtlich engagieren?“ und „Welchen Nutzen habe ich davon, mich freiwillig in einem Verein oder einer Einrichtung einzubringen?“ wurden dabei erörtert. Einige Schüler haben sich spontan entschieden, mit Begleitung durch das KOBÉ an dem Projekt teilzunehmen und dadurch vor allem Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit zu erlernen. „Am Ende des Schuljahres erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann ein Ehren-

amtszeugnis, das bei einer späteren Bewerbung sicherlich Bonuspunkte bringt“, betonte Uschi Schlosser.

Die KOBÉ-Leiterin würde sich freuen, wenn sich viele Schulen aus dem Landkreis an dem Projekt beteiligen.

Die Aktion wendet sich in diesem Jahr vor allem an Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen von Mittelschulen. Mittlerweile wurde das Projekt auch an der Mittelschule in Manching vorgestellt. Auch zahlreiche Manchinger Schüler wollen sich an dem Projekt beteiligen und ihren freiwilligen Beitrag in verschiedenen Einrichtungen leisten.

## Bayerischer Landtag verleiht Bürgerpreis 2016

Das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Pfaffenhofen weist auf die Ausschreibung des Bayerischen Landtags zum „Bürgerpreis 2016“ hin. Seit 16 Jahren vergibt der Bayerische Landtag jährlich einen Preis zur Würdigung des großen ehrenamtlichen Engagements der Menschen in Bayern. In diesem Jahr steht der Bürgerpreis (früher: Bürgerkulturpreis) unter dem Leitthema „70 Jahre in guter Verfassung. Wir leben und gestalten Demokratie!“.

Der Bürgerpreis 2016 richtet sich an bürgerschaftliche Projekte in Bayern, die für Frieden, Freiheit und Demokratie als die zentralen Werte der Bayerischen Verfassung eintreten. Gesucht und honoriert werden ehrenamtlich durchgeführte, auf Dauer angelegte und vorbildliche Projekte, die ein besonderes freiwilliges Engagement aufweisen und die über die bewährte Vorstandsarbeit hinausgehen.

Der Bürgerpreis 2016 ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert. Teilnehmen können Bürgerinnen und Bürger sowie gesellschaftliche Gruppen (z.B. Verbände, Vereine, Bündnisse, Initiativen o.ä.), die sich mit ihren Projekten in Bayern in herausragender und beispielhafter Weise ehrenamtlich für das Leitthema 2016 engagieren. Bewerbungen können bis 20. Mai beim Bayerischen Landtag eingereicht werden. Mehr Informationen sowie das Bewerbungsformular findet man im Internet unter [www.buergerpreis-bayern.de](http://www.buergerpreis-bayern.de). Bei Interesse hilft Ihnen auch Uschi Schlosser, Leiterin des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Pfaffenhofen weiter; Tel. 08441 27 395, Email: [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de).

## Verlosung für Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte - Ein Wochenende in Nürnberg zu gewinnen

Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte können wieder an einer Verlosung teilnehmen. Die Gewinner dürfen am Festakt zum Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt und am Bayerischen Ehrenamtskongress in Nürnberg vom 30. Juni bis 2. Juli 2016 teilnehmen.

Der Gewinn beinhaltet - jeweils für den Gewinner und eine Begleitperson:

- Übernachtung und Frühstück in einem romantischen Hotel unterhalb der Nürnberger Kaiserburg im Doppelzimmer vom 30. Juni bis 2. Juli 2016
- Teilnahme am Festakt zur Verleihung des Bayerischen Innovationspreises Ehrenamt am 30. Juni um 17:00 Uhr mit anschließendem Stehempfang
- Teilnahme am Bayerischen Ehrenamtskongress im historischen Rathaus Nürnberg am 1. und 2. Juli mit Verpflegung und Abendveranstaltung am 1. Juli

Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte können sich mit dem Stichwort „Verlosung Nürnberg“ mit einer E-Mail an [ehrenamtskarte@stmas.bayern.de](mailto:ehrenamtskarte@stmas.bayern.de) bewerben. Anzugeben sind unbedingt die Anschrift und eine Telefonnummer.

An der Verlosung sollten nur Personen teilnehmen, die vom 30. Juni bis 2. Juli auch tatsächlich Zeit haben und an den Veranstaltungen teilnehmen können und wollen.

Die Teilnahmefrist endet am 11. Juni 2016. Die Gewinner werden am 12. Juni verständigt. Der Gewinn ist nicht übertragbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Infos zum Ehrenamtskongress in Nürnberg gibt es auch unter [www.ehrenamtskongress.de](http://www.ehrenamtskongress.de).



## Die ersten blauen Ehrenamtskarten jetzt neu beantragen!

Seit Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis Pfaffenhofen im Jahr 2012 sind über drei Jahre vergangen, d.h. die ersten befristeten blauen Ehrenamtskarten haben zum Ende des Jahres 2015 ihre Gültigkeit verloren.

Wir bitten deshalb alle Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte (blau), deren Karte die Gültigkeit verloren hat, diese neu zu beantragen. Die Gültigkeit ist auf der Karte vermerkt.

Die Anträge können Sie auf der Homepage des Landkreises unter [www.landkreis-pfaffenhofen.de](http://www.landkreis-pfaffenhofen.de) / **LEBEN / Ehrenamt und Vereine / Bayerische Ehrenamtskarte / Antragsformular zur Ehrenamtskarte**, herunterladen.

Bitte lassen Sie den Antrag wieder vom jeweiligen Verein oder Verband, für den Sie ehrenamtlich tätig sind, bestätigen und senden ihn an das Landratsamt Pfaffenhofen, Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement, Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen.

**Die abgelaufene Ehrenamtskarte muss nicht zurückgegeben werden.**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an

Ingrid Wohlsperger (Tel. 08441 27-206 / [ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de](mailto:ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de))

oder Uschi Schlosser (Tel. 08441 27-395 / [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de)).



## Veranstungshinweise:

### Ehrenamtskongress 2016 in Nürnberg

Der Ehrenamtskongress findet zum dritten Mal statt und richtet sich an alle Verantwortlichen und Interessierte aus allen Bereichen des Bürgerschaftlichen Engagements im Haupt- und Ehrenamt.

Termin: 1 und 2. Juli 2016. Die Teilnahmegebühr i.H.v. 95 € für Hauptamtliche und 30 € für Ehrenamtliche enthält die Tagungsmaterialien, die Verpflegung an beiden Tagen sowie die Abendveranstaltung incl. Buffet und Konzert

Anmeldungen sind bis spätestens 13. Juni unter: [www.ehrenamtskongress.de](http://www.ehrenamtskongress.de) möglich. Dort finden Sie auch nähere Informationen.

**Ihre Ansprechpartner im Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm bei Fragen oder für weitere Informationen zu den Themen Ehrenamt und Ehrenamtskarte:**

#### Koordinierungszentrum

##### Bürgerschaftliches Engagement

Ursula Schlosser

Telefon: 49(0)8441 27-395

Fax: 49(0)8441 2713-395

E-Mail: [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de)

##### Bayerische Ehrenamtskarte

Ingrid Wohlsperger

Telefon: 49(0)8441 27-206

Fax: 49(0)8441 2713-206

E-Mail: [ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de](mailto:ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration





**Impressum Anbieterkennzeichnung**  
**Herausgeber und Verantwortlicher für den Inhalt dieses**  
**Newsletters:**

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Hauptplatz 22

85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Bundesrepublik Deutschland

Telefon: 49(0)8441 27-0

Fax: 49(0)8441 27-271

E-Mail: [poststelle@landratsamt-pfaffenhofen.de](mailto:poststelle@landratsamt-pfaffenhofen.de)

Internet: <http://www.landkreis-pfaffenhofen.de>

**Links zu anderen Webseiten:**

Der Newsletter des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm enthält gegebenenfalls Links zu anderen Webseiten. Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm hat keinen Einfluss auf den redaktionellen Inhalt fremder Webseiten und darauf, dass deren Betreiber die Datenschutzbestimmungen einhalten.

**Newsletter abbestellen:**

Senden Sie eine kurze Email mit dem Hinweis „*Ehrenamts-Newsletter abbestellen*“ an die E-Mail-Adresse: [ehrenamt@landratsamt-paf.de](mailto:ehrenamt@landratsamt-paf.de)